

## FlexPlan AufbauSeminar

### Schulungsinhalt:

FlexPlan ermöglicht die Berücksichtigung von Mitarbeiterwünschen und unterstützt PERDIS-Anwender bei der Erstellung von individuellen Dienstplänen.

Inhalt dieses Seminars ist einerseits die Vermittlung tiefergehender Kenntnisse zur Umsetzung spezieller Zielsetzungen. Zum anderen sollen individuelle Problemstellungen diskutiert und Lösungsansätze dafür gemeinsam erarbeitet werden.

Es wird vorausgesetzt, dass die grundsätzlichen Funktionen des Moduls FlexPlan bekannt sind (siehe [FP1] Einführungsschulung).

Die Einstellungsmöglichkeiten für Wunschdefinitionen, Wunschoptionen und Zuteilungskriterien im Regelwerk sind vielfältig. Deren Sinn und Wirkungsweise wird detailliert erläutert. Ferner werden darüber hinausgehende Möglichkeiten der Parametrisierung aufgezeigt, mit denen spezielle Anforderungen oder Zielsetzungen unterstützt werden können.

Sofern FlexPlan bereits betrieblich angewendet wird, können – je nach verfügbarer Zeit – individuelle Anforderungen oder spezielle Probleme vorgetragen und mögliche Lösungen besprochen werden.

Die Wunscheingabe und die damit zusammenhängende Prüfung von Vorgaben erfolgt über die Module WebComm und InfoTerminal. Deren unterschiedliche Funktionalität und Wirkungsweise wird ebenfalls erläutert.

FlexPlan arbeitet integriert in PERDIS und nutzt Funktionalitäten der Turnusbildung und der automatischen Dienstzuteilung. Kenntnisse dieser Funktionalitäten sind deshalb erforderlich (siehe Seminare [DPL] und [ADZ]). Grundkenntnisse in der PERDIS-Dienstplanerstellung und Dienstzuteilung werden vorausgesetzt.

### Termine:

1. 13.04. – 14.04.2016
2. 27.09. – 28.09.2016

Beginn jeweils um 09:00 Uhr.  
Ende jeweils um 16:00 Uhr.

**Zielgruppe:** Betriebsleiter, Dienstplaner und Disponenten, Personalvertreter

**Kosten:** EUR 1.200,-- je Teilnehmer

**Voraussetzungen:** Gute PERDIS-Kenntnisse  
Grundkenntnisse FlexPlan

### Zusätzliches:

Für je 1-2 Teilnehmer steht ein PC-Arbeitsplatz mit Demo-Datenbankbereich zur Verfügung. Funktionen können unmittelbar angewendet und Beispiele erarbeitet werden.

Anhand der Schulungsunterlagen können die Themen jederzeit nachvollzogen werden, so dass sie ergänzend zum Anwenderhandbuch für den Umgang mit PERDIS genutzt werden können.

Mindestteilnehmerzahl: 4